

ERHARTINGER RITTERBOTE



Informationsblatt der Gemeinde Erharting

September 2025 Nr. 9

Schöne Ferien in Erharting



Herausgeber: **Gemeinde Erharting**
Rohrbach 20
84513 Erharting

1. Bürgermeister: **Matthias Huber**

Telefon: **08635 6986-0**

Telefax: **08635 / 69 86-29**

Gemeinde E-Mail: **rathaus@vg-rohrbach.de**

Ritterbote E-Mail: **erhartinger.ritterbote@vg-rohrbach.de**

Internet-Adresse: **<https://www.vg-rohrbach.de/erharting>**

Landkreis Mühldorf/Inn **www.lra-mue.de**

Notfallnummern:

Notruf: **112**

Ärztlicher
Bereitschaftsdienst: **116117**

Verwaltungsgemeinschaft: **Montag - Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr**
14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Grüngutsammelstelle an **März - November**

der Gemeindehalle **Montag - Samstag 07:00 - 19:00 Uhr**

Fischerweg:

Altglas Sammelstelle am **Montag - Samstag 07:00 - 19:00 Uhr**
Friedhof Gönzkofener Str.:

Gemeindewasser: **Härtebereich 3 Härtegrad 17,7**

Aus der Gemeinde

Liebe Erhartinger Bürgerinnen und Bürger,

leider sehe ich mich gezwungen die öffentlichen Toiletten am Friedhof zu schließen. In den letzten Monaten ist es immer wieder zu derart gravierenden Verschmutzungen gekommen, dass es keiner Reinigungskraft mehr zuzumuten ist, das zu beseitigen.

Es ist nicht möglich zu überprüfen, wer das ist.

Ich persönlich finde es sehr schade, wenn von der Gemeinde öffentliche Toiletten kostenfrei zur Verfügung gestellt werden, diese dann derart zu verschmutzen, dass man sie nur noch mit Hochdruckreiniger und Schutzanzug reinigen kann. Wir haben Bilder davon, diese werde ich nicht veröffentlichen. Sie können bei mir aber jederzeit angesehen werden, wenn jemand Denkt, so schlimm kann das nicht sein.

Die Toiletten werden ab sofort auf unbestimmte Zeit nur noch bei Beerdigungen geöffnet. Für die Gottesdienste steht die Toilette an der Schule zur Verfügung.

Ihr 1. Bürgermeister
Matthias Huber

Vollsperrung der Frixinger Straße (Erharting) und der Äußeren Neumarkter Straße (Mühldorf a. Inn)

Die Deutsche Bahn saniert die beiden Bahnübergänge in der Frixinger Straße in Erharting sowie in der Äußeren Neumarkter Straße in Mühldorf a. Inn. Dabei werden die Gleise und technischen Anlagen erneuert.

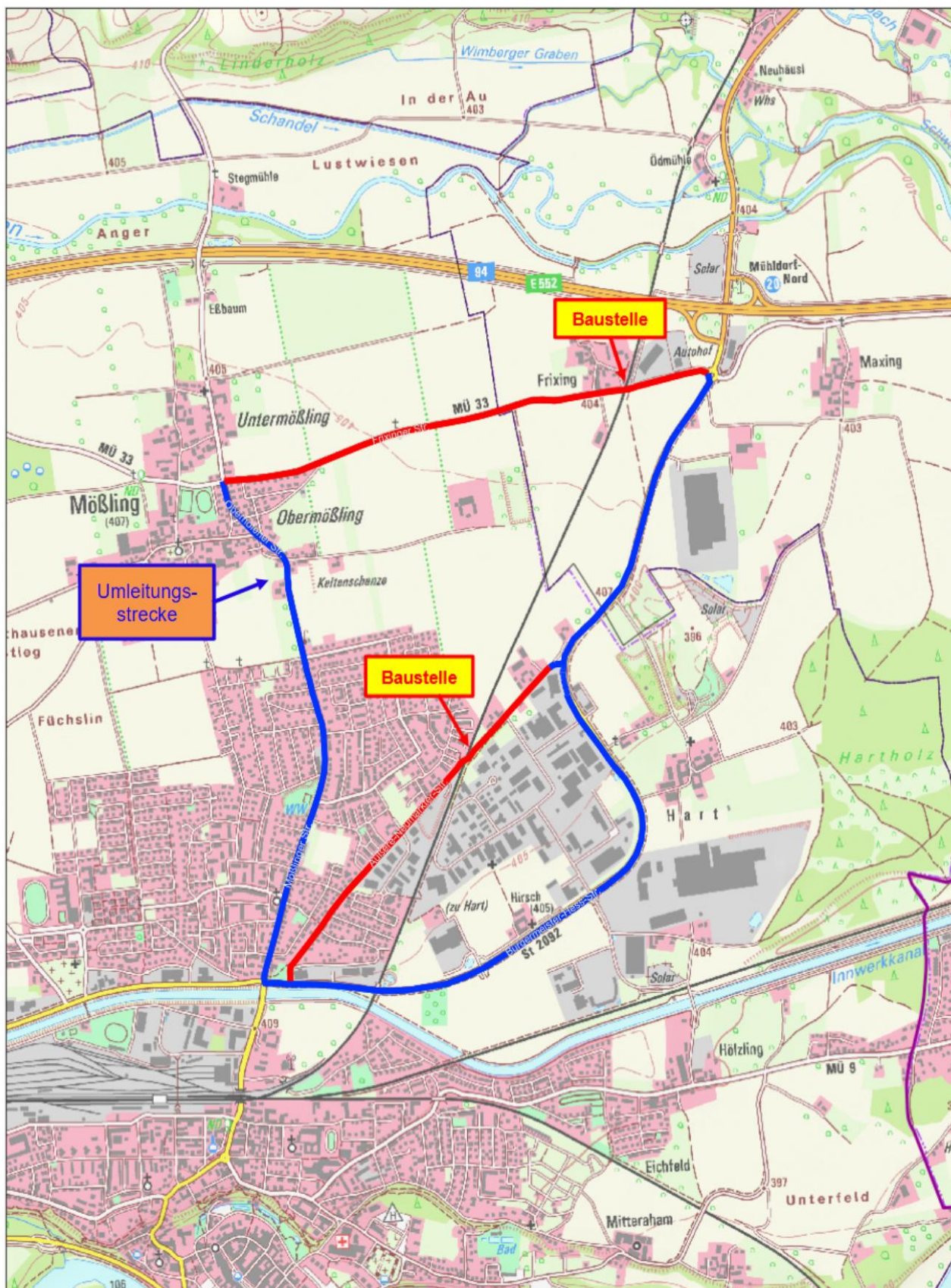
Deshalb sind diese Straßen im Zeitraum von **22.09. – 07.11.2025 voll gesperrt**.

Die Umleitung ist ausgeschildert und verläuft ab dem Kreisverkehr in Frixing über Bürgermeister-Hess-Straße (St 2092) – Mößlinger Straße – Oberhofener Straße bis zur Abzweigung in die Frixinger Straße in Mößling und umgekehrt.

Auch die Sperrstelle in der Äußeren Neumarkter Straße ist über die Bürgermeister-Hess-Straße zu umfahren.

Anliegerverkehr ist bis zu den jeweiligen Baustellen möglich.

Wir möchten darauf hinweisen, dass mit hohem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist. Insbesondere im Kreuzungsbereich Mößlinger Straße / Bürgermeister-Hess-Straße. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und um gegenseitige Rücksichtnahme.



Umleitungsplan Vollsperrung Bahnübergänge Frixing/Äußere-Neumarkter-Straße



Landratsamt Mühldorf a. Inn

Erstellt von: Sophia Schlegl, GB 3 Kommunales, Öffentliche

Erstellt am: 12.08.2025

Maßstab 1:20000

Kein amtlicher Lageplan, nur für dienstliche Zwecke. Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet!
©Daten: LDBV 2025



Seniorenpflegeheim Birkenhof

Da werden Kindheitserinnerungen wach....

Am Samstag, den 09.08.25 war es endlich so weit. Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen machten sich einige Bewohner des Sozialtherapeutischen Bereiches des Birkenhofes in Erharting auf den Weg nach Kraiburg. Dort besuchten sie eine zweistündige Vorführung des Circus Feraro.

Das Programm mit Akrobaten, Schlangen, Pferden, indischen Laufenterten, Tauben, einem Hund Clown erweckte bei so machen Besucher vergessene Kindheitserinnerungen. Man kam aus dem Staunen nicht heraus und die Zeit verging wie im nu. Es war ein gelungener Ausflug und alle waren hin und weg von der Magie der Zirkuswelt.



(Text und Foto: Monja Sehmisch, Christine Bachmaier)

Wir, im Birkenhof feierten zusammen mit unseren Bewohner und Bewohnerinnen unser diesjähriges Sommerfest am 04.09.2025 unter dem Motto:

„Birkenhof'ler Volksfest“

Wir freuten uns auf ein Fest unter dem weiß- blauen- bayrischen Himmel.

Unser Fest begann mit einem musikalischen Frühschoppen ab 10.30 Uhr und zünftiger Volksfestmusik durch unseren Musiker Herrn Karpfinger Walter.

Fürs Leibliche Wohl sorgte unsere hauseigene Küche mit Grillspezialitäten und leckeren Kuchenangebot.

Einer unserer Veranstaltungspunkte war die Ehrung der Bewohner/ innen die schon langjährig bei uns im Hause leben und dort Ihr Zuhause und Heimat gefunden haben. Zusammen feierten wir eine besondere Verbindung und viele schöne Momente, die wir miteinander geteilt haben. 5 Bewohnern / innen leben seit über 15 Jahren bei uns in der Einrichtung, 7 Bewohner/ innen sind seit über 20 Jahren bei uns und eine Bewohnerin, seit Ihrem Einzug im Jahre 1999 ist nun mehr seit 26 Jahren bei uns beheimatet.

Wir vom gesamten Birkenhof -Team sagen **Danke** für Ihr Vertrauen in unsere Einrichtung und in unsere Arbeit.

Wir freuen uns auf viele weitere glückliche Jahre und schönen Momenten zusammen mit unseren Bewohnern.

Frau Martina Matzke , Einrichtungsleitung Birkenhof

Seniorentreff Erharting

Herzliche Einladung in den Seniorentreff Erharting

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 01.09.2023 haben wir in Erharting eine neue Tagespflege eröffnet. In ruhiger Lage können wir in unserem Seniorentreff täglich rund 20 Gäste begrüßen und von 8 bis 16 Uhr betreuen.

Unser Ziel ist es, die ambulante Versorgung zu Hause unterstützend zu begleiten und Angehörige dadurch zu entlasten sowie Vereinsamung zuhause vorzubeugen.

Daher wollen wir es dem interessierten Publikum regelmäßig ermöglichen, unsere Räumlichkeiten zu besuchen und unser Personal kennen zu lernen, sowie sich über unsere Angebote zu informieren.

Genießen Sie Kaffee und Kuchen bei musikalischer Unterhaltung.

Daher möchten wir sie ganz herzlich zu unserem

Tag der offenen Tür, am Samstag, den 11.10.2025, ab 14 – 16 Uhr

Einladen.

Mit freundlichen Grüßen
Anne Britschock

Tag der offenen Tür | Samstag, 11.10.2025 | 14-16 Uhr

*Neu eröffnet seit
September 2023*

*Sie wollen tagsüber gut versorgt
und abends zuhause sein?*

*Betreuung
mit Herz und Verstand*

Seniorentreff Erharting
Tagespflege

Vereinbaren Sie einen kostenfreien Schnuppertag

Buchenweg 2 | 84513 Erharting | Telefon 08631 990 80 56 | Mo. – Fr.: 8 – 16 Uhr

(Text und Foto: Anne Britschock)

Von den Vereinen

Kindergartenförderverein Erharting

Am Mittwoch, 20. August, fand das Ferienprogramm des Kindergartenfördervereins statt. Familie Rappensberger lud uns dabei zu einem Tag auf ihrem Bauernhof ein.

Sigrid führte uns durch den Hof und erklärte den Kindern zuerst, wie aus Mais das Futter für die Kühe wird. Neugierig durfte ein jeder einen Blick in den Futtermischer werfen.

Anschließend ging es weiter zum Kuhstall. Dort konnten wir zusehen, wie die Kühe gemolken werden und wir durften leckere Milch probieren.

Im nächsten Stall erwarteten uns die Kälber und eine Katze mit ihren Jungen, was den Kindern besonders gut gefiel.

Da Landluft bekanntlich hungrig macht, durfte natürlich eine Brotzeit nicht fehlen. Als besonderes Highlight durften die Kinder die Butter dafür selbst herstellen. Eifrig schüttelten sie die Sahne im Marmeladenglas zu Butter.

Zum Abschluss wurde noch der Fuhrpark an Tretbulldogs bespielt. Diesen hatte Sigrid extra fürs Ferienprogramm bei einem Spielgerätehersteller ausgeliehen. Es konnten sämtliche landwirtschaftliche Fahrzeuge ausprobiert werden. Die Kinder waren natürlich schwer begeistert.

Der Kindergartenförderverein bedankt sich ganz herzlich bei Familie Rappensberger für den gelungenen Vormittag und die Gastfreundschaft.





KINDERKLEIDER BASAR

Alles rund um Baby und Kind

Selbstverkauf
Standgebühr 10,00 €
Aufbau ab 9:00 Uhr

Kaffee und Kuchen
- auch zum
Mitnehmen!

Sonntag,
21.09.2025
von 10:00 - 12:00 Uhr
Landgasthof Pauliwirt
Neuhäusl 1
84513 Erharting

Infos und Anmeldung beim Veranstalter
Kindergarten-Förderverein Erharting e. V.
kiga-foerderverein-erharting@gmx.de
0176 / 20339422 (Katharina Thallinger)



Gleich geht's wieder los!

„Fit & Fun“

Bewegung für Körper, Geist und Seele

Ab 16.10.2025, jeden Donnerstag, von 19:00 – 20:00 Uhr, in der Turnhalle Erharting

Ich freue mich auf alle, die wieder Lust und Zeit haben!
Karina



(Text: Karina Adamczyk-Englbrecht)

Burschenverein Erharting

Erhartinger Sautrogrennen 2025

Am 15. August 2025 war es wieder so weit: In Erharting fand das alljährliche Sautrogrennen statt, was erneut für einen unvergesslichen Tag auf und neben dem Wasser sorgte.

Bei bestem Sommerwetter – zumindest anfangs – versammelten sich zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer am Breuweiher, um die wagemutigen Teams in ihren schwankenden Gefährten anzufeuern. In bunt geschmückten Kostümen kämpften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit viel Ehrgeiz, Humor und einem kräftigen Paddelschlag um den Sieg.

Nach spannenden Rennen konnte sich schließlich das Team "New Kids Turbo" den Sieg sichern und nahm stolz den Hauptpreis von 50 Litern Bier entgegen. Die "Maxinger Seepferdchen" landeten knapp dahinter auf dem zweiten Platz und wurden mit 30 Litern Bier belohnt. Den dritten Platz sicherte sich das Team "Stüberl", das für seine Leistung 10 Liter Bier erhielt.

Doch nicht nur Schnelligkeit wurde prämiert, als beste Frauenmannschaft wurden "Die Helmberts" ausgezeichnet, welche sich über vier Maß Aperol freuen durften. Den Preis für die kreativste Kostümierung holten sich die "Saufrog Senioritas".

Nach dem sportlichen Teil wurde, wie es sich gehört, ausgiebig gefeiert. Zwar zog am Abend ein kurzes Unwetter über Erharting hinweg, doch das tat der Stimmung keinen Abbruch: Die Party wurde kurzerhand ins Zelt verlegt und dort ging es mit Musik, Tanz und guter Laune weiter bis in die Nacht.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, den großzügigen Kuchenspenderinnen und -spendern, allen Sponsoren, die das Event unterstützt haben, sowie Moderator Martin Kolm, der mit viel Witz und Charme durch den Tag führte.

	Teamname	Teilnehmer	Rennen 1	Rennen 2	Auswertung
1	Stüberl	M,M,M,M	1min 19sek	1min 19sek	2x G
2	Die Teufelskicker	M,M,M,M	2min 1sek	1min 32sek	2x V
3	Panzerknacker Wkbg & Ex	M,M,M,M	1min 25sek	1min 14sek	V, G
4	New Kids Turbo	M,M,M,M	1min 9sek	1min 20,74sek	2x G
5	Fuhrmann Wickinger	M,M,M,M	1min 21sek	1min 20,76sek	V, G
6	De bladn Antn	M,M,M,M	1min 36sek	1min 24sek	V, G
7	Maxinger Seepferdchen	M,W,W,W	1min 24sek	1min 28sek	2x G
8	Die bärtigen Flitzer	W,W,W,W	1min 54sek	1min 47sek	2x V
9	Saufrog Senioritas	W,W,W,W	1min 59sek	1min 56sek	2x V
10	Die Helmberts	W,W,W,W	1min 38sek	1min 33sek	G, V
11	Burschenverein Winhöring	M,M,M,M	1min 56sek	1min 48sek	2x V
12	Holzlander Dirndlschaft	W,W,W,W	1min 39sek	1min 36sek	2x G





(Text: Stefan Rötzer und Fotos: Jonas Gabriel)

Aus der Pfarrgemeinde

FaGo-Team Erharting

Cocktails shaken und Kino-Feeling genießen

Richtig viel Spaß hatten die Kinder und Jugendlichen beim Ferienprogramm „*Cocktail und Film*“, das vom Familiengottesdienstteam Erharting organisiert wurde. Mit viel Freude und Fantasie mixten die Kinder unter Anleitung verschiedene alkoholfreie Cocktails. Bunte Säfte, frische Früchte und spritzige Zutaten wurden ausprobiert und zu kleinen Kunstwerken in den Gläsern gestaltet – natürlich durfte dabei auch das gemeinsame Probieren nicht fehlen.

Nachdem alle ihren Lieblingscocktail gefunden hatten, ging es ins Pfarrheim, wo die Gruppe den Film „*Kindsköpfe*“ in gemütlicher Atmosphäre anschaute. Mit Kissen, Decken und den selbst gemixten Getränken wurde der Filmsaal zu einem kleinen Kino, in dem nicht nur viel gelacht wurde, sondern auch reichlich Popcorn und Nachos verspeist wurden.

Das FaGo bedankt sich bei der Gemeinde für das Bereitstellen des Beamers.



(Text und Fotos: Anja Heilmayer)



Erntedankfest

Sonntag, 05.10.2025

9:00 Uhr Eucharistiefeier

Aufbau und Dekoration übernimmt das Familiengottesdienst-Team.

Die Minibrote werden verteilt.

Nach dem Gottesdienst gibt es einen Stehempfang auf dem Kirchenplatz.

Das Erntedankbrot wird geteilt und kann gerne mit Butter oder Aufstrich verzehrt werden. Dazu gibt es Kaffee und Getränke.

Der Pfarrgemeinderat freut sich auf ein gemütliches Treffen mit Ihnen.



FIRMUNG im Pfarrverband

Am Mittwoch,
15.10.2025, 14:30 Uhr
in der Kirche St. Josef Töging.

Abt Markus Eller OSB
aus dem Benediktinerkloster
in Scheyern
wird das Sakrament
der Firmung spenden.

Pfarrbrief September 2025

Liebe Leserinnen und Leser des Erhartinger Ritterboten,

liebe Angehörige des Pfarrverbands Töging-Erharting,



„Alles neu macht der... September“ würde wohl für die Neuaufbrüche im Leben vieler Menschen ebenfalls ziemlich gut passen. Schülerinnen und Schüler finden sich in einer neuen Schule oder Klasse mit neuen Lehrern wieder, Jugendliche beginnen ihre Ausbildung (für Studierende geht's erst im Oktober los), und auch manche Familien sind im Sommer umgezogen und nun gerade dabei, sich in ihrer neuen Umgebung einzugewöhnen. Und alle kehren wir hoffentlich nach erholsamen Sommerwochen mit neuem Elan in das Gewohnte zurück.

Auch in unserem Pfarrverband stehen Abschied und Neubeginn an. Unsere Gemeindereferentin Sieglinde Seidl, die im letzten Jahr schon mit einer halben Stelle im Pfarrverband Ampfing „ausgeholfen“ hat, wechselt zum September ganz dorthin. Sie war in Töging und Erharting vor allem im Bereich Kinder und Familien tätig, im Religionsunterricht an der Regenbogen - Grundschule, sie hat die Erstkommunionvorbereitung geleitet, aber auch Gottesdienste im Altenheim gefeiert, den Pfarrgemeinderat in Erharting begleitet und vieles mehr. Dafür sagen wir Vergelt's Gott und wünschen ihr weiterhin alles Gute!

Neu ist auch—wobei das zunächst ein Abschied ist, das Neue können wir dann hoffentlich bald Stück für Stück entstehen sehen—, dass wir ab September in Töging kein Pfarrheim mehr haben. Uns bleibt das Pfarrheim in Erharting, in dem natürlich auch die Töginger herzlich willkommen sind. Und wir sind sehr dankbar für die Gastfreundschaft der evangelischen Gemeinde und der Stadt Töging!

In Erharting wird neu auch der Treffpunkt der „Gemütlichen Runde“ für Senioren sein, die künftig einmal monatlich am Samstagvormittag in den Räumen der Tagespflege am Buchenweg 2 stattfinden wird. Und am Friedhof in Töging wird es ein regelmäßiges Gesprächsangebot geben (s.u.)

Für alle Neuaufbrüche, aber auch für manche neue Entdeckungen im Gewohnten wünschen wir Ihnen Gottes Segen!

Marianne Kaltner, Pastoralreferentin

im Namen des Seelsorgeteams des Pfarrverbands Töging-Erharting

Was gibt's Neues?

Gemütliche Runde für Senioren

- Die Senioren treffen sich ab September jeden Dienstag von 14-16 Uhr im Vereinsheim am Beethovenplatz, Töging.
- In Erharting am Samstag, 27. September von 14-16 Uhr erstmals in der Tagespflege, Buchenweg 2.

Die Erhartinger sind auch in Töging herzlich willkommen und umgekehrt!

„Offenes Ohr“ am Friedhof

Ab dem 09. September wird Pastoralreferentin Marianne Kaltner in der Regel jeden Dienstag bei trockenem Wetter von 14:30 bis 15:30 Uhr beim „Reichenbachkreuz“ im hinteren Teil des Friedhofs zu finden sein - mit Zeit für ein Gespräch, über die Trauer, aber auch über ganz Alltägliches. Aktuelle Änderungen werden im Sonntagsgruß bekanntgegeben.



(Foto: privat)



Termine im September

Familiengottesdienst für Jung und Alt

am Sonntag, 14. September um 10 Uhr in Hampersberg (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche St. Peter und Paul)

Dekanatsgottesdienst „Pilger der Hoffnung“ zum Heiligen Jahr

am Freitag, 19. September um 18.00 Uhr in der nach der Renovierung wiedereröffneten Wallfahrtskirche Mariae Geburt in Hofwies, Guttenburg musikalisch gestaltet vom Taufkirchener Dreigsang

Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst

am Sonntag, 21. September um 17 Uhr vor der Kirche in Hampersberg.

Alle, die gerne zu Fuß unterwegs sind, treffen sich bereits um 15 Uhr vor der Klause Engfurt zu einer gemeinsamen Wanderung nach Hampersberg mit kurzen Impulsen unterwegs. Bei der Ankunft ist Zeit für ein gemeinsames (selbst mitgebrachtes) Picknick vor dem Gottesdienst.

Verabschiedung unserer Gemeindereferentin Sieglinde Seidl

beim Gottesdienst und anschließenden Stehempfang am Sonntag, 28. September um 10:30 Uhr in St. Josef



© ACK 2025

Feiern Sie 2025 ein Ehejubiläum?
Ist das für Sie ein Grund zur Dankbarkeit?
Dann sind Sie herzlich eingeladen zum

Dankgottesdienst mit Segnung der Ehejubilare

am Sonntag, 19. Oktober um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef.
Wir bitten um Anmeldungen im Pfarrbüro St. Johann Baptist bis Montag, 13. Oktober (Tel. 08631/91179).

Bild: Peter Weidmann in: Pfarrbriefservice.de

Wir gratulieren

Zur Geburt

von

Emma Deininger
den Eltern Christina und Florian Deininger

19.07.2025

Luca Schwaiger
Den Eltern Nicole Schwaiger und Julian Hans

06.08.2025



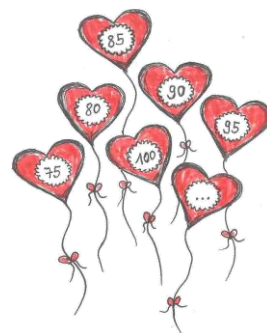
Zum Geburtstag

zum 85. Geburtstag

Frau Hildegard Eicher
Herr Hermann Rieder

27.08.1940

06.09.1940

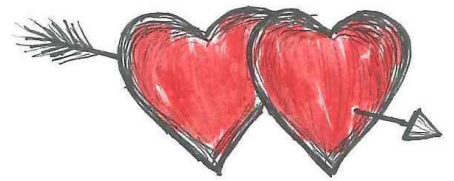


Vermählungen/Ehejubiläen

Vermählung

Julia Hinter und Manuel Hager

06.09.2025



Wir trauern

Sterbefälle

Frau Georgine Kobler

02.08.2025

Herr Otto Fuchs

02.08.2025

Herr Heinz Neuberger

26.08.2025



Anno dazumal

Das alte Schulhaus ist nun Vergangenheit

In der August Ausgabe des Ritterboten schilderte ich den Werdegang zum Bau des Schulhauses im Jahr 1854. Das Gebäude beherbergte neben den Schulräumen auch die Lehrer- und Mesnerwohnung. In der Regel versah der Schullehrer auch den Mesnerdienst, so dass hier von einer einzelnen Wohneinheit ausgegangen werden kann. Zur Eigenversorgung

verfügte der Lehrer/Mesner über einen Garten und zeitweise über einen bescheidenen Stall, in dem er Kleinvieh zur häuslichen Versorgung halten konnte. Diese Tatsache geht aus Aufzeichnungen im Zusammenhang mit dem Neubau der Pfarrkirche im Jahr 1754 hervor.

Weitere Lehrkraft erforderlich

Weiter ansteigende Schülerzahlen erforderten ab dem Jahr 1863 eine zusätzliche Lehrkraft an der Erhartinger Schule. Die Schüler kamen damals nicht nur aus Erharting, sondern auch aus Töging, Oberhofen und aus Teilen der Gemeinde Niederbergkirchen. So zeichnete sich gegen Ende des 19. Jahrhunderts ab, dass künftig eine umfangreiche Erweiterung der Erhartinger Bildungsanstalt unumgänglich wurde.



Zum Foto: Eines der Klassenzimmer im alten Schulhaus

Neues Schulhaus im Jahr 1910

Im Jahr 1908 konnte der erforderliche Bauplatz, der unmittelbar an das schon bestehende Schulgebäude angrenzte vom Liebhart Bauern, Anton Bachmaier erworben werden. Der neue Gebäudekomplex umfasste drei großzügige Klassenzimmer. Diese Bausubstanz ist bis heute noch relativ unverändert vorhanden. Auf die Baugeschichte der „neuen Schule“ möchte ich nicht näher eingehen, dies hat Gert Steffen im Erhartinger Heimatbuch sehr anschaulich dargestellt.

Zusätzlicher Wohnraum und Gärten für die Lehrkräfte

Das alte Schulhaus wurde zu weiteren Lehrerwohnungen ausgebaut, zeitweise waren drei Wohnungen von unterschiedlicher Größe in dem Gebäude. Zudem konnte jeder Lehrer über einen relativ großzügigen Garten verfügen.

Lehrer konnten trockenen Fußes in Hausschuhen zum Unterricht gehen

Beim Bau des neuen Schulhauses hatte man Verbindungstüren zu den Lehrerwohnungen geschaffen, eine äußerst praktische Angelegenheit für die Lehrer, aber weniger für die Schüler.

Nachsitzen auf harten Bänken und verführerischem Essensgeruch

Sehr lebhaft erinnere ich mich daran, **wenn wir unter den gestrengen Augen des Lehrers mal nachsitzen mussten, um Fehler zu verbessern, dass der Essensduft von der Lehrerwohnung ins Schulhaus herüberströmte.** Uns hing schon der Magen durch und wenn es länger dauerte mit dem Nachsitzen, **ging der Lehrer seelenruhig zum Mittagessen.** Daheim duftete auch das Mittagsmahl, aber ohne uns. Gelegentlich schlichen wir uns heimlich aus dem Klassenzimmer und suchte das Weite in Form unserer Heimat. Auf die deftigen Strafpredigten, gelegentlich auch mit **„handfesten Argumenten“** des gestrengen Schulmeisters ergänzt, möchte ich nicht näher eingehen.



Zum Foto: Ehemalige Verbindungstür von der Lehrerwohnung zum Schulhaus

Gemeindeverwaltung im alten Schulhaus von 1854

Im Erdgeschoß hatte die Gemeindeverwaltung ihren Sitz. Anfangs war das Dienstzimmer vom Eingang aus gesehen auf der linken Seite. Später verlegte man die gemeindliche **„Schaltzentrale“** auf die andere Seite des Flures. Hier wurden über viele Jahrzehnte hinweg die behördlichen Angelegenheiten der Kommune bearbeitet.

Der „Fischer Hans“ eine menschliche Institution der Gemeindeverwaltung Erharting
Wenn die Erhartinger Gemeindebürger Rat und Hilfe bei behördlichen Angelegenheiten brauchten, gingen sie „auf die Gemeinde zum Fischer Hans“, der im „zivilen Leben“ Hans Mittermüller hieß. Keiner verließ die „Gemeinde“ ohne den Rat und die tatkräftige Unterstützung des Gemeindesekretärs. Neben den Lehrersfamilien verbrachte der „Fischer Hans“ auch einen beträchtlichen Teil seines Berufslebens in seiner zweiten Heimat, dem Gemeindeamt, im alten Schulhaus.

Zugangsbereich nobler als so mancher Eingangsbereich großstädtischer Rathäuser
Die Erhartinger Gemeindeverwaltung lag unmittelbar an der schon im Mittelalter erwähnten **Handelsstraße von der Adria nach Nürnberg**, die im 19. Jahrhundert auch als **Chaussee** bezeichnet wurde und später als **Bundesstraße B299** die Verkehrsmassen zu bewältigen

hatte. Der Zugangsbereich zum Gemeindeamt fiel schon durch den beidseitig sehr gepflegten Rasen auf. **Aber das Glanzlicht bildete ein im Boden eingelassenes Bassin mit einem munter plätschernden Springbrunnen in dessen Fluten sich für damalige Zeiten, fast schon exotisch anmutende Zierfische tummelten. Die Goldfische vermitteln einen fremdländischen, ja fast schon weltmännischen Eindruck in der Landgemeinde. Es wird wohl wenige Rathäuser und Gemeindeverwaltungen gegeben haben, die mit einem so imposanten Eingangsbereich aufwarten konnten.**

Zierfische als „Beruhigungsfaktor“?

Vielleicht haben die gemächlich dahinschwimmenden Zierfische auch beruhigend auf etwaig eroberte oder verärgerte Gemeindeglieder die sich über für sie oft unverständliche bürokratische Beschlüsse von „ganz Oben“ geärgert hatten, gewirkt.



Zu den Fotos: Der schon lange ausgetrocknete Zierfischteich im Eingangsbereich und das Eingangsportal zur ehemaligen Gemeindeverwaltung

Das alte Schulhaus hat viele kommen und gehen gesehen

Viele Lehrerinnen und Lehrer, sowie Mesner hatte das Schulhaus über viele Jahrzehnte hinweg beherbergt, ja war ihnen sogar oftmals ein Stück Heimat. Hier möchte ich eine Lehrersfamilie besonders herausgreifen.

Lehrersfamilie Haarpaintner kommt im Jahr 1874 nach Erharting

Im Jahr 1874 kam die Lehrersfamilie Haarpaintner von Stefanskirchen bei Ampfing nach Erharting. Der damalige Bürgermeister von Stefanskirchen bedauerte in einem umfangreichen Zeitungsartikel den Weggang des hervorragenden Pädagogen und beglückwünschte zugleich die Gemeinde Erharting zu dem begnadeten Lehrer. Die Familie hatte damals zwei Söhne und eine Tochter. **Im alten Schulhaus kamen ein weiterer Sohn (Maximilian) und eine Tochter (Maria) zur Welt.**

Alle fünf Kinder der Lehrersfamilie erwählen den geistlichen Berufstand
Erstaunlich ist die nicht alltägliche Tatsache, dass die drei Söhne den Priesterstand als Lebensziel erkoren und die beiden Töchter in einen klösterlichen Orden eintraten. In einem Zeitraum von 2 ½ Jahren feierten die Gebrüder Haarpaintner in Erharting ihre Primiz (1896 bis 1898). Von ihrem Erhartinger Heimathaus zogen sie in die Welt hinaus und brachten sich als Priester zur Verkündigung der Lehre Christi ein. Über die Werdegänge von Georg und Franz Haarpaintner habe ich schon in vorangegangenen Ausgaben des Ritterboten berichtet. **Über den jüngsten der Haarpaintner Söhne, Maximilian, möchte ich nach den umfangreichen Auswertungen seiner Lebensgeschichte als Missionar im afrikanischen und südamerikanischen Dschungel (über 100 Seiten handgeschriebene Manuskripte auf DIN A3) zu gegebener Zeit berichten.**

Abschied von der alten Schule erfüllt auch ein wenig mit Wehmut

Wenn das alte Gebäude auch schon lange keine Funktion mehr erfüllt hatte, kommt vielleicht doch bei so manchem Erhartinger **ein bisschen Wehmut auf in den Erinnerungen** an das unscheinbare, schlichte Gebäude am Ortseingang das für **viele seiner Bewohner ein Ort der Geborgenheit und vertraute Heimat war**. Zudem wurden in dem alten Gemäuer wichtige Entscheidungen zum Wohle der Gemeindebürger beschlossen. Freudige Ereignisse wie die Anzeigen von Geburten und viele Eheschließungen wurden ebenso beurkundet wie die schmerzlichen Verluste von geliebten Mitmenschen. Was bisher oftmals nicht mehr registriert wurde, fällt erst auf, wenn es nun nicht mehr da ist.





Zu den Fotos: Das alte Schulhaus verschwindet und ist nun Geschichte

(Text: Leonhard Biermaier und Fotos: Josef Padlesak)

Berufswahl vor 55 Jahren auf Tögings Straßen

Der 1. September ist seit vielen Jahren der gängigste Termin für den Beginn von Berufsausbildungen. Vor über 55 Jahren stand auch ich vor der Berufswahl.

„Querschläger“ das neu eingeführte 9. Schuljahr

Zum Anfang des Jahres 1969, ich besuchte damals die 8. Klasse, war immer noch nicht endgültig entschieden, ob die zusätzliche 9. Hauptschulklasse eingeführt wird. So bewarb ich mich bei der Deutschen Bundespost als Postbote und weil ich mich nicht so recht entscheiden konnte auch bei der Deutschen Bundesbahn um einen Ausbildungsplatz. Nach den einschlägigen Aufnahmeprüfungen, die ich in beiden Berufssparten bestanden hatte, stellte sich die entscheidende Frage, Post oder Bahn.

Tendenziell eher als Postbote zur Post

Da ich mir unter dem Berufsbild des Postboten mehr vorstellen konnte als vom Eisenbahnbetrieb, hatte ich innerlich schon eine Vorentscheidung zum Postberuf getroffen.

Einführung der 9. Hauptschulklasse konnte die endgültige Entscheidung vertagen

Als im Frühjahr 1969 die Einführung der 9. Klasse beschlossen wurde, hatte ich noch eine Verlängerung zu meiner endgültigen Berufsentscheidung erhalten.

Praktische Vorbilder

Wie schon erwähnt fühlte ich mich mehr zum Postdienst hingezogen, denn von dieser Arbeit konnte ich mir auch praktisch etwas vorstellen. Dies lag sicher auch an der Tatsache, **dass ich unsere Postboten, angefangen von Josef Weiß Schön über Georg Weber und später auch Horst Weber als zuverlässige Postler bewunderte.**

Zwei Ausbildungsverträge, das war einer zu viel

Als das Ende der Hauptschulzeit herannahte, ermahnten mich meine Eltern, endlich einen der Lehrverträge zu annullieren um dem betroffenen Unternehmen noch die Möglichkeit einer Planung der Ausbildungsplätze zu ermöglichen.

Dann werde ich der Bundesbahn wohl meine Absage mitteilen

Ein kurzes Infoschreiben über die Absage zum Lehrvertrag bei der Deutschen Bundesbahn hatte ich im Entwurf schon vorgefertigt und wollte es in den kommenden Tagen bei der zuständigen Stelle in Mühldorf abgeben.

Regen bringt Segen – auch für mich

Weil ich mit dem Fahrrad nach Mühldorf fahren und die Absage mit einer kleinen Shoppingtour am Stadtplatz verbinden wollte, wartete ich das momentane Regenwetter ab. Genau zu diesem Zeitpunkt hatte meine Mutter im Töginger Raiffeisen Lagerhaus einige Erledigungen zu tätigen. Sie forderte mich auf ihr beim Verladen von einigen schwereren Gegenständen behilflich zu sein. **Also fuhr ich, nicht gerade begeistert, mit nach Töging.**

Durch die „Kracherl Vorstadt“ zum Lagerhaus

Von Erharting kommend passierten wir den Ortseingang von Töging, den wir wegen der beiden „Kracherlproduzenten“ (Firmen Mayerhofer und Eichert) scherzhaft als „Kracherlvorstadt“ bezeichneten. Am Raiffeisenlagerhaus luden wir einige gewichtige Zement- und Futtermittelsäcke in den Kofferraum unseres Autos und verließen bei strömenden Regen das Töginger Ortszentrum in Richtung Siedlung und Erharting.

Beruflicher Scheideweg an der Kreuzung Röntgen- Goethestraße

Als wir auf der Erhartinger Straße in Richtung Heimat unterwegs waren, **kam aus der Röntgenstraße ein Postbote der bei dem wolkenbruchartigen Regen sein vollbepacktes Dienstfahrrad misshandelt daher schob. Der Regenguss schien ihm beim Hemdkragen hinab zu rinnen, um aus seinen Schuhen wieder herauszuquellen.**

Ein „Schlüsselerlebnis“ die Entscheidung war gefallen

Als ich diesen **erbarmungswürdigen Postzusteller als „begossenen Pudel“** sah, war meine Entscheidung gegen den Postberuf unwiderruflich gefallen.

Umgehende Mitteilung an meine Mutter

Ohne Vorwarnung tippte ich meiner Mutter an die Schulter mit den Worten: „Oiso Mama, Postbot werd i bestimmt ned, ja mir gangast bei so an Sauwetter, des is nix für mi“! Dies war nun eine endgültige Entscheidung und dabei blieb es auch. Gleich am nächsten Tag radelte ich nach Mühldorf und zog meinen Lehrvertrag bei der Deutschen Bundespost zurück.

Entscheidung nie bereut

Am 1. September 1970 trat ich meinen Dienst bei der Deutschen Bundesbahn in Altötting an und ich habe diesen Schritt nie bereut. **Immer wenn ich in Töging auf der Erhartinger Straße unterwegs bin, denke ich an diesem „beruflichen Scheideweg“ an meine spontane Berufsentscheidung vor 55 Jahren.**

All jenen die zum 1.September oder einem anderen Termin ihre Ausbildung in den verschiedensten Berufen beginnen wünsche ich viel Freude, Erfolg und Zufriedenheit im Arbeits-und Berufsleben.



Zum Foto: Auf dieser Straße in Töging, Erhartinger Straße in Höhe Kreuzung Röntgen/Goethestraße, fiel die Entscheidung zu meiner Berufswahl

(Text und Foto: Leonhard Biermaier)

Termine

Termine Erharting 2025

Monat Tag / Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
September				
07. Sonntag	10:00 Uhr	Stammtisch im Volksfest	Mühdorf a. Inn	WEV
07. Sonntag	13:00 Uhr	Schützen- und Trachtenzug	Mühdorf a. Inn	Verein f. Brauchtumspflege
13. Samstag	09:30 Uhr - 14:00 Uhr	Ferienprogramm Fit durch die Ferien mit dem SV Erharting	Sportplatz	SV Erharting
14. Sonntag	16:00 Uhr	Wine&Dine	Pauliwirt	
14. Sonntag	07:00 Uhr	Vereinsausflug	Pauliwirt	WEV
21. Sonntag	09:00 Uhr	MC Herbsthauptfest	Altötting Kapellplatz	Männerkongregation Erharting
21. Sonntag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr	Kinderbasar	Pauliwirt	Kindergartenförderverein
Oktober				
05. Sonntag	09:00 Uhr	Erntedank Gottesdienst	Pfarrkirche	Pfarrei/KLJB
18. Samstag	10:00 Uhr	Sodalenwallfahrt	Heiligenstatt nach Altötting	Männerkongregation Erharting
18. Samstag	19:00 Uhr	Buch & Wein	Pauliwirt	Pauliwirt
18. Samstag - 20. Montag	11:30 Uhr - 21:15 Uhr	Kirchweih und Nachkirchweih	Pauliwirt	Pauliwirt
24. Freitag - 26. Sonntag		Weinreise	Pauliwirt	Pauliwirt
November				
06. Donnerstag	18:00 Uhr	Champagnerverkostung	Pauliwirt	
07. Freitag	20:00 Uhr	Herbstversammlung für Aktive	Feuerwehrgerätehaus	FFW
11. Dienstag - 16. Sonntag		Martinigans Essen	Pauliwirt	
13. Donnerstag	19:00 Uhr	Dankesessen für Ehrenamtl. Helfer	Pfarrsaal	Pfarrgemeinderat
18. Dienstag	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Pauliwirt	Kindergartenförderverein
20. Donnerstag	17:00 Uhr - 21:00 Uhr	Bergweihnacht	Sommerkeller	Hüttenfreunde
21. Freitag - 22. Samstag	16:00 Uhr - 21:00 Uhr	Bergweihnacht	Sommerkeller	Hüttenfreunde
23. Sonntag	14:00 Uhr - 20:00 Uhr	Bergweihnacht	Sommerkeller	Hüttenfreunde
24. Montag	20:00 Uhr	Terminabsprache der Vereine	Pauliwirt	
29. Samstag	20:00 Uhr	Christbaumversteigerung	Pauliwirt	Sportverein
30. Sonntag	16:00 Uhr	Wine&Dine	Pauliwirt	